



## **Rede EE anlässlich seiner Wahl und Einführung in das Amt**

25. April 2019

Würdige Grossbeamte  
Liebe Brüder

Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen, das ihr mir durch die Wahl zum Edel-Erz der Dodona Loge Zu den Sieben Sternen erneut ausgesprochen habt. Ich freue mich auf die Aufgabe für eine weitere Amtsperiode die Mutterloge und die Traditionsloge des Deutschen Druidenordens führen zu dürfen. Erlaubt mir, gleich zu Beginn meiner Amtszeit in den Raum zu stellen, dass dies für mich die letzte Amtszeit als Edel-Erz sein wird. Mit Blick darauf und auf das Jubiläum 150 Jahre Dodona Loge Zu den Sieben Sternen im Jahre 2022 müssen wir frühzeitig einen fähigen Bruder als Nachfolger gewinnen und aufbauen.

Es ist meine Überzeugung, dass der Druiden-Orden in der heutigen Zeit eine immer stärkere Bedeutung bekommen wird. Die Möglichkeiten der freien Meinungsäusserung, die Möglichkeit des vertraulichen Gesprächs untereinander bekommen in den Zeiten der in naher Zukunft zu erwartenden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auseinandersetzungen eine hohe Bedeutung. Die Logengemeinschaft hat die Chance eine Oase des Friedens zu werden. Tragen wir Sorge zu unserer Logengemeinschaft.

Meine Brüder, eine Loge ist eine Gemeinschaft von Männern deren Herkunft und Bildung unterschiedlicher nicht sein könnte. Doch resonieren die individuellen Energiefelder der Brüder untereinander und so bildet sich eine in sich gefestigte Gemeinschaft. Uns eint das Verlangen nach mehr Wissen, nach Weisheit, das nur durch Erfahrung gewonnen werden kann.



Vergleichen wir einen Menschen mit einem Energiefeld oder mit einer Luftblase im Wasser. Das Bild ist gar nicht so weit von der Wirklichkeit entfernt. Es kann technisch wissenschaftlich nachgewiesen werden, dass jeder Mensch in einem individuellen Energiefeld lebt.

Eine Logengemeinschaft besteht nun also aus verschiedenen Energiefeldern. Diese werden wiederum zusammengehalten von einem übergeordneten Energiefeld, der Logengemeinschaft. Analogie aus der Chemie: mehrere Atome bilden ein Molekül.

Es ist nun ein anspruchsvoller Balanceakt die unterschiedlichen energetischen Strukturen der Brüder in einem harmonischen Ganzen in der Logengemeinschaft zusammenzuhalten. Denn das Energiefeld der Logengemeinschaft ist keineswegs stabil oder gar homogen. Es bedarf der immerwährenden Anstrengung zum Ausgleichen unter den verschiedenen individuellen Energiepotentialen.

Diese Arbeit zum Ausgleich der Energiepotentiale ist die eigentliche Arbeit jedes Bruders an und mit sich selbst. Unter diesem Aspekt ist der Begriff "Persönlichkeitsförderung", wie er auf unserer neuen Webseite steht, mehr als gerechtfertigt.

Nun weg von grauer Theorie. in unseren Lehren und vor allem im Ritual der Einführung in den Orden werden zu diesem Thema handfeste Weisungen verkündet:

Zitat:

*"Werden Sie niemals, weder durch Taten noch durch Worte, einem Bruder des Deutschen Druiden-Ordens Schaden zufügen?"*

Ende Zitat



Das wird ein Kandidat noch vor der Einführung im Vorraum gefragt. Damit wird der neue Bruder bereits jetzt darauf vorbereitet, dass wir unter Brüdern einen rücksichtsvollen, ja liebevollen Umgang miteinander pflegen.

Im Initiations-Ritual wird das nochmals und verstärkt:

Zitat:

*Werden Sie über alles, was einen Bruder in seelischer Hinsicht berührt, schweigen?*

und in der Verpflichtung:

*dass ich nie einem Mitglied des Ordens  
weder durch Wort, noch durch Tat,  
absichtlich Unrecht tun werde,  
noch zulassen will, dass ihm Unrecht geschehe,*  
Ende Zitat

Man kann diese Weisungen oder diese Umgangsnormen zusammenfasse mit:

Rede immer mit einem Bruder aber rede nie über einen Bruder. Nur so, im persönlichen Gespräch, können zwischenmenschliche Differenzen offen diskutiert, ausgeglichen oder mit Toleranz akzeptiert werden. Dazu ein Hinweis aus aktuellen Führungskursen, da wird gelehrt:

Spreche nicht ein Problem an in dem du damit beginnst dem Gegenüber Vorhaltungen zu machen. Beginne damit zu erklären, dass du ein Problem des Verständnisses hast Haltung oder Äusserung des Gegenübers zu verstehen. Das fordert auf, sich zu erklären und verhindert eine Abwehrhaltung.



Drei weitere Zitate vertiefen diese Sicht:

Zitat:

*Toleranz ist unsere Bereitschaft auch Überzeugungen, Aussagen oder Handlungen zu dulden, die nicht unseren Vorstellungen und Normen entsprechen mögen.*

*Wir glauben darüber hinaus, dass in Brüderlichkeit Konflikte gelöst werden können, die dort entstehen, wo Freiheit des Einzelnen an die Grenzen stösst, die durch die Gleichheit der Rechte der anderen Menschen gegeben ist.*

*Ich werde schweigen, wo Reden den Bruder verletzt;*  
Ende Zitat

Wenn ich am Beginn meiner Ausführungen davon gesprochen habe, dass der Orden in Zukunft eine besondere gesellschaftliche Bedeutung erlangen kann, oder nach meiner Auffassung erlangen wird, auch dazu ein Zitat:

*Wir Druiden von heute nehmen gewiss nicht an, in die Zukunft sehen zu können. Aber die Folgen unseres Handelns mit Weitblick zu erkennen, daran arbeiten wir, darin wollen wir unsere Stärke sehen.*

*Uns weisen zudem unsere Ideale zu einem Handeln, das dem Fortbestand der Menschheit in Würde gewidmet ist. Als Brüder zu einem offenen, ehrlichen und vertrauensvollen menschlichen Miteinander zu gelangen ist der Weg des Druiden.*  
Ende Zitat

Mit wem man auch immer über die mögliche Zukunft spricht, jeder ist auf seine Weise und aus seiner Sicht der Auffassung, dass es so nicht weiter gehen kann. Mit dem "so" werden aber



bereits verschiedene Möglichkeiten und Szenarien impliziert. Und hier beginnt bereits eine Auseinandersetzung über Meinungen und Glaubenssätze.

Ein gemeinsamer Nenner kann gefunden werden in Aussagen:

Die Ausbeutung von Ressourcen muss eingeschränkt werden.

Das Artensterben der Insekten und der Vögel muss ein Ende finden.

Die Menschenführung in Politik und Industrie muss vom Leistungsdruck entlastet werden.

Das sind Maxime, die in der Regel Zustimmung finden. Aber die Wege dazu sind kaum klar definierbar und bleiben diffus und sind belastet durch Glaubenssätze und Überzeugungen des Einzelnen.

Was auch immer in nächster und naher Zukunft auf uns zukommen kann oder wird, in einer Gemeinschaft, die auf Vertrauen aufgebaut ist, werden sich die Probleme einfacher lösen lassen. Eine offene, freie und ideologielose Diskussion ist in unserer Loge jederzeit möglich.

Die Dodona Loge Zu den Sieben Sternen, wie auch alle Druidenlogen des Deutschen Druiden Ordens, haben so die Möglichkeit in der Gesellschaft eine Leuchtturmfunktion einzunehmen.

Die Erkenntnisse, die druidischen Weisungen und die humanistischen Verhaltensnormen, die Brüder in der Loge annehmen können, wirken sich nicht nur innerhalb einer Logensitzung aus. Sie sind prägende Werte für das allgemeine



Verhalten des Bruders auch in seiner Umwelt innerhalb seines eigenen sozialen Netzwerkes und nicht zuletzt auch in seiner Familie.

Zum Schluss meiner Ausführungen unser Allgemeines Ordenspasswort:

Einigkeit - Frieden - Eintracht

Die Einigkeit gibt uns Stärke,  
der Frieden mahnt uns zu gegenseitiger Achtung,  
die Eintracht beweist unser gemeinsames Streben.

Das alles symbolisiert auch der Druidenstein:

Die beiden aufrechten Steine deuten wir als Sittlichkeit und Freundschaft sowie als Wohltätigkeit und Hilfsbereitschaft.  
Der verbindende Deckstein symbolisiert uns die brüderliche Liebe.

Peter Kuchen  
Edel-Erz  
Dodona Loge Zu den Sieben Sternen  
25 April 2019